

Potsdam, 07.02.2019

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

### Veranstaltungen in der Landesvertretung: Termine rund um die Berlinale

Landesvertretung Brandenburg, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

---  
**!! Hinweis: Teilnahme an nachfolgenden Veranstaltungen für Medienvertreter nur nach Anmeldung über [veranstaltungen@lv.brandenburg.de](mailto:veranstaltungen@lv.brandenburg.de) !!**

**Montag, 11.02.2019, 10.00 Uhr**

#### **Produzentenbrunch**

„Sperrgebiet, kein Zugang; Sperren statt Löschen bei illegalen Online-Anbietern von Film- und Fernsehinhalten“: Im vergangenen Jahr haben Münchner Gerichte erstmals in Deutschland den Zugang zu einer illegalen Website gesperrt, auf denen unerlaubt geschützte Filme angeboten wurden. In anderen europäischen Ländern sind solche Sperren bereits Normalität. Welche Rolle kann dieses neue Instrument bei der Film- und Fernsehvermarktung spielen? Lässt sich damit verhindern, dass Blockbuster TV-Serien und Sportereignisse ab Start illegal abrufbar gemacht werden? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit das gelingt? All diese Fragen sind Thema des diesjährigen Produzentenbrunchs – einer gemeinsamen Veranstaltung der Brandenburger Landesvertretung und media.connect Berlin-Brandenburg.

Der Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski**, spricht ein Grußwort.

---  
**Dienstag, 12.02.2019, 09.30 Uhr**

#### **Treffen Creative Europe Desk**

Das Treffen gilt als die wichtigste Kontakt- und Austauschbörse für die audiovisuelle und kulturelle Branche Europas. Die Creative Europe Desks sind die Anlaufstellen, die das EU-Media-Programm in verschiedenen Ländern promoten und die Antragsteller in der Vorbereitungsphase ihrer Projekte betreuen. Die Teilnehmer des EU-Media-Programms kommen aus insgesamt 39 europäischen Ländern. Initiiert wurde das Arbeitstreffen des Netzwerkes mithilfe der Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg – angesiedelt beim Medienboard und eines von vier deutschen Teilnehmern.

Mittwoch, 13.02.2019, 11.30 Uhr

### **East European Brunch mit Preisverleihung**

Einer guten Tradition folgend laden die Landesvertretung Brandenburg und das FilmFestival Cottbus gemeinsam zum East European Brunch ein. Dieser hat sich über die Jahre zu einem lebendigen und beliebten Treffpunkt für internationale Filmschaffende mit besonderem Fokus auf den osteuropäischen Film etabliert. Jedes Jahr nimmt daran eine Vielzahl prominenter deutscher und osteuropäischer Regisseure, Produzenten und Schauspieler teil, um das Engagement und die gegenwärtigen politischen Bezüge des Landes zu Osteuropa stärker in den Mittelpunkt zu stellen.

Der Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski**, begrüßt die Gäste. **Bernd Buder**, Programmdirektor des FilmFestivals Cottbus, spricht ein Grußwort.

Anschließend wird der GWFF-Förderpreis des 28. FilmFestivals Cottbus durch Buder und GWFF-Geschäftsführerin **Gerti Müller Ernstberger** an die russische Produktionsstudentin **Larissa Glebova** verliehen.

Freitag, 15.02.2019, 10.00 Uhr

### **Seminar Filmland Brandenburg – „Bevor die Klappe fällt“**

Mit der Veranstaltung „Bevor die Klappe in Brandenburg fällt!“ soll ein noch deutlicherer Zusammenhang der Filmwirtschaft mit der Tourismuswirtschaft für das Land im Rahmen der Berlinale hergestellt werden. Vorgestellt werden konkrete Filmprojekte. In einer Keynote erläutert die Filmtouristikerin **Andrea David** verschiedene filmtouristische Praxisbeispiele und Ansätze. **Bettina Wedde**, Produktmanagerin bei der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB), zeigt auf einer Unterseite von reiseland-brandenburg.de Konzept, Aufbau, Einträge und Darstellung von Filmorten. Anschließend werden in drei Workshops Probleme und Themen bearbeitet und im Plenum vorgestellt.

Der Bevollmächtigte des Landes Brandenburg beim Bund, Staatssekretär **Thomas Kralinski**, und Wirtschaftsstaatssekretär **Hendrik Fischer** sprechen jeweils Grußworte.